

INVICTO FATIGATO QUIETEM, welches zwar im Hauptwerk eben so viel, als obiges angezeigt. Ueberhaupt ist diese Münze eine eigene Erfindung des Medailleurs, und er hat sie, so viel uns bekannt, ohne einen höhern Auftrag verfertigt. Der Stempel von selbiger ist daher noch vor zwei Jahren in Nürnberg im Besitz des Medailleur Herrn Weiners gewesen, welcher aus Gefälligkeit uns einige Abdrücke verfertigen lassen, jedoch vor kurzer Zeit von selbigen, nach dessen eigener Aussage, erst nach Berlin verkauft worden.

Zum Lobe des Herrn Herausgebers des Recueil de Medailles pour servir à l'histoire de Frederic le Grand, müssen wir anzeigen, daß obgleich diese Münze in der ersten Ausgabe dieses Werkes nicht befindlich gewesen, selbige doch, als ein in den eifrigsten gelährten Zeitungen vom theueren Jahr billig angezeigter Defekt, sogleich mit dem ersten Supplemente nachgehohlet worden.

Endlich werden unsere Leser schwerlich einen Abdruck von dieser Münze in der neuen europäischen Reise und Staatsgeographie suchen, gleichwol finden sie selbigen in dem VI. Band, auf der zu selbigen gehörigen Münztafelplatte.

